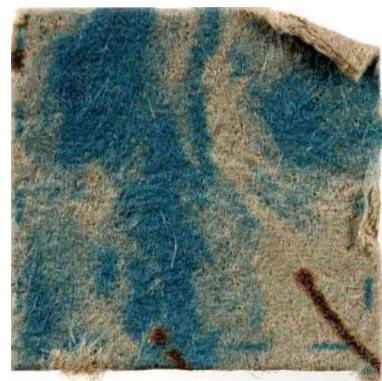


Vorsicht: hochdosierte LSD-Filze mit diversen Verunreinigungen

August 2019

Name	Unbekannt
Länge x Breite	6.6 x 7.1 mm
Farbe	schwarz, beige, blau
Inhaltsstoffe	LSD 155.3 mg, Iso-LSD 85.9 mg, MDMA 61.1 µg, Syntheseverunreinigung
Getestet in	Zürich, August 2019



Risikoeinschätzung

Über 150 µg LSD können zu viel sein. Hohe Dosen erhöhen das Risiko selbst für erfahrene Konsumenten. Es können höchst intensive psychedelische Erlebnisse hervorgerufen werden, welche verstörend und angsteinflössend sein können. Auch paranoide Vorstellungen können vorkommen. Des Weiteren kann eine sogenannte Übersensibilität auftreten. Musik, Licht und andere Reize können dabei als extrem unangenehm empfunden werden. Auch eine Körper-Geist-Trennung kann auftreten.

Zusätzlich enthält dieser LSD-Filz 61.1 µg MDMA und mindestens sechs verschiedene Syntheseverunreinigungen. MDMA erzeugt in dieser Dosierung kaum Effekte und/oder Wechselwirkungen mit LSD. Das MDMA ist vermutlich durch eine Kontamination im Minigrip auf den Filz geraten. Die Syntheseverunreinigungen deuten auf eine unsachgemässe Herstellung hin. Da keine Informationen zu diesen Syntheseverunreinigungen vorliegen, geht man beim Konsum dieser Filze ein zusätzliches, unbekanntes Gesundheitsrisiko ein. Wir raten daher vom Konsum dieser Filze ab! Infos zu

Info zu LSD

Allgemeine Infos: LSD (Lysergsäurediethylamid) ist eine halluzinogene Substanz, die 1943 von Albert Hofmann entdeckt wurde. Erscheinungsformen: flüssig; meist in Form von Papiertrips (Löschpapier, «Filz») oder – meist höher dosierten – Mikrotabletten aus Gelatine («Mikros») erhältlich. Konsumform: oral (geschluckt). Dosierung:

Wirkung: Die LSD-Wirkung ist sehr stark von Dosis, Set und Setting abhängig. Als Halluzinogen intensiviert und verfremdet LSD deine Sinneswahrnehmungen, real existierende Dinge werden anders wahrgenommen und dein Raum-Zeit-Empfinden verändert sich stark. Deine Stimmung und deine Gefühle können sich abrupt verändern, von himmel-hoch-jauchzend bis hin zu Tod-traurig. Dabei können „kreative Gedanken“, neue Ideen oder spirituelle Erfahrungen entstehen. Bei höheren Dosierungen kann es bis zur Loslösung vom eigenen Körper kommen. Wirkungseintritt: nach ca. 20 Min. Wirkdauer: 6 bis 11 Std.

Nebenwirkungen: Besonders in der Anfangsphase des Trips können leichte Atembeschwerden, Herzrasen, Schweissausbrüche, veränderter Blutdruck und Übelkeit auftreten. Es kommt zu einer stärkeren Produktion von Speichel und Schleim. Die Körpertemperatur erhöht sich leicht, die Pupillen werden erweitert und die optische Fokussierung erschwert. Gähnen ohne Müdigkeit setzt ein. Die Risiken im psychischen Bereich sind von der Persönlichkeitsstruktur des Users/der Userin abhängig. Die Wahrnehmungsveränderungen können so intensiv sein, dass UserInnen sich von der Flut von Eindrücken überfordert fühlen. Vor allem bei Nichtbeachtung der Regeln betreffend Set und Setting kann es zu Fehlreaktionen, Orientierungsverlust, Panik, Paranoia und "Horrortrips" kommen. Des Weiteren kann eine sogenannte Übersensibilität auftreten. Musik, Licht und andere Reize können

Vorsicht: hochdosierte LSD-Filze mit diversen Verunreinigungen

August 2019

dabei als extrem unangenehm empfunden werden. Auch eine Körper-Geist-Trennung kann auftreten.

Langzeitriskien: Es besteht, auch bei einmaligem Konsum, die Gefahr, dass latente (verborgene) psychische Störungen ausgelöst werden können.

Info zu Iso-LSD

Allgemeine Infos: Das nicht psychoaktive Iso-LSD entsteht bei der Synthese von LSD und deutet auf eine unsachgemässe Synthese hin. Obschon einige Konsumenten davon berichten, dass Iso-LSD die Wirkung von LSD hemmt und/oder anderweitig beeinflusst, gibt es bis anhin keine wissenschaftlichen Belege für diese These.

Info zu MDMA

Allgemeine Infos: MDMA (3,4-Methylenedioxyamphetamin) ist ein synthetisches Amphetaminderivat. Erscheinungsformen: vor allem Pillen, seltener in Pulver- oder kristalliner Form oder in Kapseln abgefüllt. Konsumformen: MDMA wird meist geschluckt, seltener geschnupft.

Dosierung: Max. 1,5 mg MDMA pro kg Körpergewicht für Männer, max. 1,3 mg pro kg Körpergewicht für Frauen.

Wirkung: Wirkungseintritt: nach ca. 30 Min. Achtung, manche verspüren die Wirkung erst nach bis zu 90 Minuten! Wirkdauer: 4-6 Std. MDMA bewirkt eine vermehrte Freisetzung des Neurotransmitters Serotonin. Hunger- und Durstgefühl sind reduziert, Wachheit und Aufmerksamkeit erhöht, Körpertemperatur und Blutdruck steigen an. Auf MDMA fühlst du dich leicht und unbeschwert, ein wohliges Körpergefühl breitet sich aus. Seh- und Hörvermögen verändern sich, Berührungen und Musik werden intensiver empfunden, Hemmungen werden abgebaut und das Kontaktbedürfnis wird gesteigert.

Nebenwirkungen: Kieferkrämpfe, Muskelzittern, Übelkeit/Brechreiz und erhöhter Blutdruck. Herz, Leber und Nieren werden besonders stark belastet. Es besteht auch die Gefahr eines Hitzschlags, da die Körpertemperatur erhöht wird.

Langzeitriskien: Der lange und intensive Konsum von Ecstasy kann zu einer Veränderung des Serotoninsystems führen. Bei wiederholten hohen Dosierungen und nach zu kurzen Pausen steigt die Wahrscheinlichkeit für eine bleibende Schädigung der intellektuellen Leistungsfähigkeit.

Info zu Syntheseverunreinigung

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste einen Viertel oder maximal einen Drittel Filz an, da Filze in sehr unterschiedlicher Dosierung im Umlauf sind.
- Warte nach der Einnahme 3 Stunden, da immer wieder auch Filze mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Akzeptiere wenn die Wirkung zu Ende geht.